Ⓩ Am 21. Februar ds. erscheint eine bedeutsame Neuigkeit meines Verlages:

Ferdinand Bonn
Trenck
der Mann im Eisen

etwa 232 Seiten mit künstlerischem Buchschmuck
von Prof. Alois Kolb / (K 12—16)
3.80 M.

Der bekannte und berühmte Bühnenkünstler Ferdinand Bonn beschert uns hier ein Buch voll Spannung und Leidenschaftlichkeit, wie es seines gleichen nicht hat. Dieses wahrhaft feurige Buch von den Schicksalen und von dem Genie des preußischen Barons Friedrich von der Trenck wird jedes Jungen Herz ebenso entzücken wie die Väter. Und das mit vollem Recht, denn es handelt sich hier nicht um eine erfundene und glänzend erzählte Jugendgeschichte, das Leben selbst hat den Stoff geliefert.

Alle diese atemraubenden und unerhörten Begebenheiten sind wahr; und was an Ereignis und Zeitschilderung erschütternd und farbenvoll aufsteigt, ist geschichtliches Geschehen und getreues Abbild einer glanzvollen, an Abenteuern reichen, stürmisch bewegten Zeit. Das Potsdam Friedrich des Großen, höfisches Leben und kriegerische Reiterstückchen, Maria Theresias Hof, russische Zustände und menschliche Tragödie, Rivalenhaß und Staatsintrigue, Verfolgung und Gefangennahme, geistige Triumphe und Schrecknisse in Verließen, abenteuerliche Flucht und politische Gefahren, französische Revolutionsgreuel und mannhafte Großherzigkeit, das alles funkelt und entwickelt sich in diesem Roman eines Mannes, der von Glück und Unglück beispiellos verfolgt, immer aufrecht, immer überlegen, immer er selbst bleibt.

Wer dieses einzigartige Buch liest, trägt das Bild einer großartigen Kulturepoche in sich und gleichzeitig das heilsame Bewußtsein von der grausamen Unberechenbarkeit des Lebens, in dem nichts wahrhaft Bestand hat, als die Kraft und die Unbeirrbarkeit unserer eigenen Persönlichkeit.

Durch die bedeutsame Mitarbeit Alois Kolb's hat das Buch eine künstlerisch reizvolle Ausstattung erhalten, die seinem Wesen und seiner Aufgabe am besten entspricht und die es auch äußerlich zu einem

wertvollen Konfirmationsgeschenk

werden läßt.

Sämtliche Knabenschulen, Jugendbüchereien sind sichere Abnehmer dieses hervorragenden Werkes, das der Jugend unbedenklich in die Hand gegeben werden kann.

Zum Vertrieb: Löschblatt-Reklameblocks gegen geringen Kostenzuschuß

Franz Schneider Verlag, Leipzig W 31

Ausstellung zur Frühjahrsmesse 1930: Stentzlers Hof, Leipzig, Petersstraße 39—41, Erdgeschoß, Stand 23—27